

„Sportheimserie“ in St. Valentin zu Ende

ASTEN/ST. VALENTIN. Die Laune in Asten dürfte schon einmal besser gewesen sein. Auch im Kellerderby gegen Tabellennachbarn SV Traun sah man kein Land und ging sang- und klanglos mit 0:4 unter. Damit wird nach der vierten deutlichen Niederlage in Serie der Gang in die Bezirksliga immer mehr Realität. In der nächsten Runde am Samstag, 3. Mai, um 17 Uhr empfängt man mit der Union Perg ein Team aus der oberen Tabellenregion.

Kein Punkte für St. Valentin

Ein Novum ereignete sich diese Woche in der Bezirksliga Ost. Nachdem sowohl der SC St. Valentin mit 1:3 in Mauthausen verlor (dazu Ronald Hammerschmid mit Rot), musste auch der Tabellenführer überraschend die zweite



Keine Chance für Basouleye Camara (l.) und Asten im Kellerduell mit Traun

Niederlage en suite einstecken (0:2 gegen Neuzeug). Damit ging nicht nur die „Sportheimserie“ des ASK St. Valentin zu Ende, sondern blieb die Stadt erstmals in dieser Saison gänzlich ohne Punkte. ■